

Herrn Bürgermeister
Volker Erner
Holzdamm 10 / Rathaus
50374 Erftstadt

Bonner Str. 5
50374 Erftstadt

Tel.: 02235 75954
Fax: 02235 688 685

E-Mail: fraktion@cdu-erftstadt.de

Erftstadt, 10.08.2020

Antrag gem. GO des Rates / Verkehrssituation am Kindergarten Friesheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

schon vor der Erweiterung des städtischen Kindergartens in Friesheim gab es erhebliche verkehrliche Probleme, die auch schon Gegenstand mehrerer Anträge und Ortsbesichtigungen in der Vergangenheit waren.

In der Bolzengasse begegnen sich nicht nur die Kindergarteneltern sowie die Mitarbeiterschaft des Kindergartens (Kita) mit dem PKW, sondern es kommen noch die Kundinnen und Kunden des Kiosks, die Patienten der Arztpraxis und die Schülerschaft der Grundschule, die den Schulbus nutzen sowie der normale Anliegerverkehr auf der Ausfahrtsstraße zur Landstraße hinzu. Diese erhebliche verkehrliche Belastung entsteht insbesondere in den Morgenstunden und am Nachmittag, wenn zeitgleich besonders viele Kinder und ihre Eltern unterwegs sind.

Nach dem Ausbau ist eine erhebliche verkehrliche Mehrbelastung zu erwarten. Es mangelt an Parkraum und Platz um den Kindergarten herum.

Wir beantragen daher einen umfassenden Bericht im zuständigen Fachausschuss zu folgenden Fragestellungen:

1. Welches verkehrliche Konzept liegt dem Ausbau des Kindergartens zu Grunde?
2. Wo parken künftig die Angestellten der Kita Friesheim?

3. Wie viele Parkplätze werden für wie viele Angestellte konkret zur Verfügung gestellt.
4. Welche Flächen könnten für mehr Parkraum zur Verfügung gestellt werden?
5. Wurde geprüft, ob man die Zufahrt zur Kita über die kleine einbahnige Stichstraße wieder mit einer Schranke versieht? Wenn ja, warum hat man sich dafür oder dagegen entschieden? Wenn nein, warum hat man dies bisher nicht geprüft?
6. Sind alternative Zuwegungen zur Kita (z.B. von der Rückseite über die Landstraße) geprüft worden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum hat man auf die Untersuchung verzichtet?
7. Wo werden Zulieferer, Dienstleister etc. parken können?
8. Wie wird die Sicherheit der Kinder des Kindergartens und der Grundschüler an der Bushaltestelle bei dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen gewährleistet?
9. Wurde eine Verlegung der Schulbus- und AST-Haltestelle geprüft, um den Verkehr in der Bolzengasse zu entlasten? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, wie will man an dieser Stelle mittelfristig eine barrierefreie Haltestelle ausbauen, die den gebotenen Anforderungen entspricht?

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmalen
Fraktionsvorsitzender

gez. Stephan Bremer
Sachkundiger Bürger